

**Protokoll der Mitgliederversammlung 2009
der Schützen vom Schloss e.V.
VR 1739**

Versammlungszeit: Mittwoch, 01.04.2009, 20:00 Uhr
Versammlungsort: Gaststätte Loretto, Tübingen
Anwesend: Mihnea Nicolescu, Bernie Ritzinger, Jens Wendel, Paavo Bergmann, Markus Schrempf, Daniel Schefzyk, Stefanie Prohaska
Versammlungsleiter: Zweiter Vorsitzender Bernie Ritzinger

Der Versammlungsleiter eröffnete um 20:15 Uhr die Mitgliederversammlung und stellte fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß berufen wurde und beschlußfähig ist. Daraufhin verlas er die Tagesordnungspunkte:

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung

- a) Rückblick und Status der Anmeldungen bei Vereinsregister und Finanzamt und WLSB
- b) neue Mitglieder

2. Satzung

- a) Änderung der Satzung, laut §10.6 SvS in den Paragraphen §§2.2, 3.5, 14.2
- b) Änderung der Satzung §1.4 für die Mitgliedschaft im WLSB
- c) Klärung des Satzungspunktes §10.1 und Änderung in eindeutige Formulierung.

3. Geschäftsordnung:

- a) Fälligkeit und Säumnisgebühr des Mitgliedsbeitrags
- b) Klärung der Kooperation mit den Castlearchers e.V. wegen Schiessbetrieb, Beitrag, Anhänger, Garage, etc. (Markus)
- c) Mitgliedschaft von Teilnehmern an Veranstaltungen
- d) Höhe des Mitgliedsbeitrags

4. Veranstaltungen dieses Jahr, an denen wir uns beteiligen können/ werden:

- a) Stadt Münsingen, historischer Markt mit Schwerpunkt Mittelalter vom 17.-19.Juli, 2009
- b) Stadt Rottenburg, Mittelaltermarkt, 25.-27.September, 2009. Vertrag ist bereits unterschrieben.
-> Was nimmt man mit? Liste erstellen.

5. Übungsplatz Hagelloch (Paavo)

6. Wappen und Logo der SvS

7. Anschaffungen und Fertigung

- a) Lagerhaltung und Verwaltung der Vereinsgüter ist zu klären (Jens)
- b) Pfeile und Bögen kontrollieren und evtl neu bauen.
- c) Brauchen wir noch etwas? z.B. Fass, Holzeimer, ...
- d) Aufnäher, bzw. Aufstickerei des Wappens

8. Sonstiges

- a) Basteln: Sitzkisten mit Lehnen?
 - b) Kleidung fertigen.
 - c) Zeitrahmen grob festlegen?
-

1. Begrüssung

zu Punkt 1a: Rückblick und Status der Anmeldungen bei Vereinsregister und Finanzamt und WLSB

Bernie verliest den aktuellen Stand aller Anmeldungen

zu Punkt 1b: neue Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir Daniel und Jens in unserer Runde.

2. Satzung

zu Punkt 2a: Folgende Satzungspunkte wurden jeweils einstimmig nach Vorgaben des Finanzamtes geändert und durch Handzeichen verabschiedet:

Die alte Formulierung von § 2 (2) lautete: „Der Zweck des Vereins ist die Pflege des Brauchtums, insbesondere im Hinblick auf das Bogenschießen.“

Die neue Formulierung wird lauten: „Der Zweck des Vereins ist die Pflege des traditionellen Bogenschießens.“

Die alte Formulierung von § 3 (5) lautete: „Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke ist das Vermögen zu steuerbegünstigten Zwecken zu verwenden. Beschlüsse über die künftige Verwendung des Vermögens dürfen erst nach Einwilligung des Finanzamts ausgeführt werden.“

Der Abschnitt wurde ersatzlos gestrichen.

Die alte Formulierung von § 14 (2) lautete: „Bei Auflösung des Vereins oder sonstiger rechtlicher Beendigung fällt das Vereinsvermögen an den Liquidator oder deren Rechtsnachfolger. Das Vereinsvermögen ist ausschließlich zu dem in §2 dieser Satzung definierten Zweck zu verwenden.“

Die neue Formulierung wird lauten: „Bei Auflösung des Vereins oder sonstiger rechtlicher Beendigung fällt das Vereinsvermögen an eine oder mehrere Körperschaft/en des öffentlichen Rechts oder an eine oder mehrere steuerbegünstigte Körperschaft/en zwecks Verwendung zu gleichen Teilen für den Naturschutz, den Breitensport oder die Kinderhilfe.“

zu Punkt 2b: Folgende Satzungspunkte wurden jeweils einstimmig nach Vorgaben des WLSB geändert und durch Handzeichen verabschiedet:

Die alte Formulierung von § 1 (4) lautete: „Der Verein soll Mitglied des Württembergischen Landessportbundes werden.“

Die neue Formulierung wird lauten: „Der Verein will die Mitgliedschaft im WLSB erwerben und beibehalten. Der Verein und seine Mitglieder anerkennen als für sich verbindlich die Satzungsbestimmungen und Ordnungen des WLSB und der Mitgliedsverbände, deren Sportarten im Verein betrieben werden.“

zu Punkt 2c: Der zweite Vorstand Bernd Ritzinger erklärt, dass der Satzungspunkt §10 (1) vom Vereinsregister anders verstanden wird als es in unserer Gründungssitzung angedacht war, daher schlägt er vor den Satzungspunkt umzuformulieren.

Die alte Formulierung von §10 (1) lautete: „Der Vorstand nach § 26 des Bürgerlichen Gesetzbuches besteht aus dem ersten und zweiten Vorsitzenden, dem Schatzmeister und dem Schriftführer.“

Diese Formulierung verpflichtet uns vier Vorstandsposten zu besetzen, was aber nicht so von uns gedacht war. Daher lautet der neue Vorschlag zur Formulierung wie folgt: „Der Vorstand nach § 26 des Bürgerlichen Gesetzbuches besteht aus dem ersten und zweiten Vorsitzenden, dem Schatzmeister und dem Schriftführer. Der Posten des Schriftführers ist stets in Personalunion mit einem der anderen drei Posten zu besetzen, so dass es immer genau drei Vorstandsmitglieder gibt.“

Abgestimmt wurde auch hier mit Handzeichen. Das Abstimmungsergebnis war einstimmig für die Änderung.

Es wurde die Wahl des Schriftführers wiederholt. Abgestimmt wurde auch hier mit Handzeichen. Das Abstimmungsergebnis war einstimmig, als Schriftführer wurde Stefanie Prohaska gewählt.

3. Anträge auf Aufnahme in die Geschäftsordnung: zu Punkt 3a: Fälligkeit und Säumnisgebühr des Mitgliedsbeitrags

Bernd Ritzinger erklärt, dass in der Geschäftsordnung nicht eindeutig geklärt ist, wann der Mitgliedsbeitrag fällig wird. Daher beantragt er §3 der Geschäftsordnung um folgenden Zusatz zu ergänzen: „Fällig wird der Betrag jeweils bis zum 31.1. des Jahres oder bei Eintritt, danach wird eine Säumnisgebühr von ___ Euro aufgeschlagen.“ Außerdem müsse dann noch eine Säumnisgebühr festgelegt werden. Die zwei Vorschläge sind 5,- oder 10,- Euro. Paavo Bergmann gibt als Ergänzung zu bedenken, dass eine Frist von 4 Wochen sinnvoll wäre und schlägt als Säumnisgebühr 30% des Beitrags vor.

Der erste Wahlgang entscheidet darüber, ob der Zusatz aufgenommen wird. Es wird mit Handzeichen abgestimmt. Das Abstimmungsergebnis war einstimmig für die Änderung.

Der zweite Wahlgang legt die Höhe der Säumnisgebühr fest. Es wird mit Handzeichen abgestimmt. Das Abstimmungsergebnis war einstimmig für den Vorschlag einer Säumnisgebühr von 30% des Beitrags.

Dadurch ergeht folgender Beschluss. Die Geschäftsordnung wird wie beantragt um den Zusatz erweitert. §3 der Geschäftsordnung lautet nun im gesamten: „Beitragsordnung gemäß §5 SvS: der Mitgliedsbeitrag beträgt 10,- Euro pro Kalenderjahr. Gültig ab dem 1. Januar, 2009. Fällig wird der Betrag jeweils bis zum 31.1. des Jahres oder innerhalb 4 Wochen nach Eintritt, danach wird eine Säumnisgebühr von 30% des Mitgliedbeitrages (gerundet) aufgeschlagen, derzeit also 3,- Euro.“

zu Punkt 3b: Klärung der Kooperation mit den Castlearchers e.V. wegen Schiessbetrieb, Beitrag, Anhänger, Garage, etc.

Daniel erklärt, dass er ein gegenseitiges Ausleihrecht für die Besitztümer befürwortet, so lange, der besitzende Verein, das Material nicht gleichzeitig benötigt. Daniel wird als Vorstandsmitglied der CastleArchers mit deren Vorstand Kontakt aufnehmen und hofft, die Regelung ohne großen bürokratischen Aufwand absprechen zu können.

Bernie Ritzinger erklärt, dass der Schiessbetrieb den CastleArchers vorbehalten bleiben sollte, damit diese weiterhin über die Teilnehmer bestimmen können.

zu Punkt 3c: Mitgliedschaft von Teilnehmern an Veranstaltungen

Bernd Ritzinger schlägt vor folgenden Zusatz zur Geschäftsordnung aufzunehmen:
„§5 Zur Wahrung der versicherungstechnischen Absicherung muss jeder, der nicht direkt dem Vereinszweck dienen will, aber am normalen Vereinsbetrieb, vor allem am Schießbetrieb, teilnehmen will mindestens außerordentliches Mitglied des Vereins werden.“

Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen, dass ein solcher Zusatz nicht nötig ist.

zu Punkt 3d: Höhe des Mitgliedsbeitrags

Bernd Ritzinger erklärt, dass uns die Mitgliedschaft im WLSB und damit verbunden die Vereinsversicherung bei 10 Mitgliedern 15,49 Euro pro Jahr und pro Mitglied kosten wird. Bei einem derzeitigen Mitgliedsbeitrag von 10 Euro pro Jahr bedeutet das einen konstanten Verlust. Im ersten Jahr kommen noch einmalig 150 Euro Aufnahmegebühr hinzu, die aber vom derzeitigen Kontobestand beglichen werden könnte. Der Vorschlag ist, die Mitgliedsbeiträge auf 16,- Euro pro Jahr zu setzen.

Stefanie Prohaska schlägt vor, den Beitrag auf 25,- Euro festzulegen und ihn im Folgejahr eventuell wieder zu senken.

Mihnea Nicolescu schlägt 20,- Euro vor.

Nach längerer Diskussion wird abgestimmt. Es wird mit Handzeichen abgestimmt. Das Abstimmungsergebnis ergab:

20,- Euro: 4 Mitglieder für die Änderung

25,- Euro : 3 Mitglieder für die Änderung, keine Enthaltungen

Der Mitgliedsbeitrag wird auf 20,- Euro festgelegt und damit die Säumngebühr auf 6,- Euro

4. Veranstaltungen dieses Jahr, an denen wir uns beteiligen können/ werden

zu Punkt 4a: Stadt Münsingen, historischer Markt mit Schwerpunkt Mittelalter vom 17.-19.Juli, 2009

Bernie stellt das Gelände in Münsingen vor und erklärt einen möglichen Aufbau des Schießstandes. Es wären mindestens 3 Leute für den Betrieb nötig, besser 5-6.

Einstweilen melden folgende Mitglieder, daß sie vermutlich Zeit haben werden: Daniel, Jens, Anne, Paavo, Mihnea, Bernie, Markus.

zu Punkt 4b: Stadt Rottenburg, Mittelaltermarkt, 25.-27.September, 2009. Vertrag ist bereits unterschrieben.

Die genaue Rottenburgplanung wird nach der Inventarliste aufgestellt. Einstweilen melden folgende Mitglieder, daß sie vermutlich Zeit haben werden: Daniel, Jens, Anne, Paavo, Mihnea, Bernie, Markus.

5. Übungsplatz Hagelloch

zu Punkt 5: Paavo Bergmann erklärt die Situation in Hagelloch, leider konnte noch kein neuer Kontakt zu dem zuständigen in dem Schützenverein hergestellt werden. Donnerstag abends und Samstag vormittags wäre der Zuständige auf dem Gelände erreichbar.

6. Wappen und Logo der SvS

zu Punkt 6:

Bernie präsentiert das bisherige Logo, das von Mihnea entworfen wurde. Das Logo wird in seiner derzeitigen Form von allen Anwesenden befürwortet.

7. Anschaffungen und Fertigung

zu Punkt 7a: Lagerhaltung und Verwaltung der Vereinsgüter ist zu klären (Jens)

30 Pfeile bei Jens

eine Wappenkiste bei Paavo und ...

Mittelalterzelt...

Paavo bringt an, dass eine Liste mit den Dingen und deren Aufbewahrungsort ausreichen sollte. Markus schlägt vor die Materialliste bei Googlegroups anzulegen. Alle Mitglieder werden gebeten, nach vorhandenen Materialien zu suchen und diese an Markus oder den Vorstand zu mailen, bitte mit Hinweisen, wenn reparaturbedürftig.

zu Punkt 7b: Pfeile und Bögen kontrollieren und evtl neu bauen.

Siehe Punkt 7a

zu Punkt 7c: Brauchen wir noch etwas? z.B. Fass, Holzeimer, ...

Mihnea schlägt vor, hier noch auf die Auswertung von Punkt 7a zu warten. Jens fragt nach, ob ein zweites Pfeilfangnetz nützlich bzw. sinnvoll wäre. Daniel erklärt, dass unser Pfeilfangnetz nicht zu Schutzzwecken zugelassen ist. Für reine Pfeilfangzwecke ist unser Netz ausreichend, da drei Schießbahnen nebeneinander betrieben werden können. Das Aufhängesystem sei noch überholungsbedürftig. Paavo schlägt eine Konstruktion ähnlich wie die Zeltstangen bei den Mittelalterzelten vor, die dann abgespannt werden.

Fürs Lager stehen noch zwei Planen und Holzplanken für Sitzbänke zur Verfügung. Auch für die Planen müssen noch Aufhängesysteme gebaut/besorgt werden.

Jens hat noch zwei Zeltplanen, die allerdings noch bearbeitet werden müssten, um sie in Rottenburg zu Sonnen-/Regenschutzzwecken zu verwenden.

zu Punkt 7d: Aufnäher, bzw. Aufstickerei des Wappens

Jens bringt an, dass maschinengestickte Aufnäher leider des A-Faktors wegen nicht akzeptabel sind. Wir einigen uns auf Handarbeit.

8. Sonstiges

zu Punkt 8a: Basteln: Sitzkisten mit Lehnen?

Mihnea schlägt vor, Kisten mit Schlössern zu versorgen, damit auch Dinge eingeschlossen werden können. Jens wünscht sich ein Regal für Lebensmittelvorräte im Zelt.

Bernie wünscht sich einen Sitzkistenworkshop. Paavo hat eine schöne Idee dazu, die auch gleich eine Tragehilfe beinhaltet. Jens schlägt vor die Pflicht und die Kürbasteleien getrennt zu betrachten. Für Münsingen ist sicherlich Pflicht die Sichtung des Materials, evtl. Reparaturen und Stangen für das Pfeilfangnetz zu bauen. Die Kür wären noch Sitzkisten.

zu Punkt 8b: Kleidung fertigen.

Muss warten bis Projekt zu 8c fertig ist.

zu Punkt 8c: Zeitrahmen grob festlegen?

Jens schlägt vor, ein Projekt zu starten, dass eine angenehme Zeitspanne im Süddeutschen Raum für uns ausfindig macht, sodass sich die „Neulinge“ passend ausstatten können, Paavo bietet sich an, zu recherchieren. Es wird kein Zwang festgelegt.

Mihnea wird sich nach einer Kerze umsehen. Ein näheres Orgatreffen für die Besprechung des Mittelaltermarktes in Münsingen wird in etwa 2 Wochen stattfinden.

Tübingen, 01.04.2009

Protokollführerin: _____